

Apoll führt dem Genius Imperii die Kaiserliche Braut zu



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Leinwandbild diente Tiepolo als Entwurfsskizze für das Deckenfresko im Kaisersaal der Residenz Würzburg. Dieses Präsentationsmodell legte er seinem Auftraggeber, dem Fürstbischof Carl Philipp von Greiffenclau, vor. Im Zentrum der Komposition ist der Sonnengott Apoll zu sehen. Er führt auf seinem Wagen die Braut Beatrix von Burgund mit sich und wird sie an den links thronenden Genius des Reichs übergeben. Diese Figur steht für Kaiser Friedrich Barbarossa. Als politische Allegorie soll die Darstellung zum Ausdruck bringen, dass diese historische Eheschließung die Voraussetzung für den anhaltenden Wohlstand Frankens gewesen sei.

Titel	Apoll führt dem Genius Imperii die Kaiserliche Braut zu
Inventarnummer	236
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Tiepolo</u> (Künstler / Künstlerin): * 05. März 1696 Venedig – † 27. März 1770 Madrid
Datierung	1751
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 65,30cm / Breite: 106,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Literatur

Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 84 , Nr. 216 / Christofer Conrad (Hg.): Königliche Sammellust Wilhelm I. von Württemberg als Sammler und Förderer der Künste, Berlin 2014, p. 186 , Nr. 54 / Massimo Gemin, Filippo Pedrocco: Giambattista Tiepolo. I dipinti. Opera completa, Venedig 1993, p. 423 , Nr. 412a / Annette Hojer (Hg.): Tiepolo. Der beste Maler Venedigs Saatsgalerie Stuttgart. 11.10.2019-2.2.2020, Dresden 2019, p. 122-123 , Nr. 19

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite